FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße
Fraktion im Kreistag Bergstraße

Eingang Kreistagsbüro:
22. Januar 2012

Mörlenbacher Straße 38
69483 Wald-Michelbach

Tel. 06207-7367
Fax 06207-948648

Wald-Michelbach, 22. 01. 2012

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Teilnahme des Kreises Bergstraße am D115-Verbund /Kooperation mit dem D115 Service-Center der Stadt Ludwigshafen

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt für die Kreistagsitzung am 13. Februar 2012 folgenden Antrag:

Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:

Der Kreis Bergstraße tritt dem Projekt D115-Verbund erst dann bei, wenn alle Städte und Gemeinden des Kreisgebietes einer Übernahme der ihnen jeweils entstehenden Kosten zugestimmt haben.

Begründung:

Die Teilnahme am Projekt D115 ist eine freiwillige Leistung des Kreises Bergstraße. Die Beschlussfassung des Kreisausschusses vom 5.1 Dezember 2011 über die Teilnahme des Kreises Bergstraße am D115-Verbund im Rahmen der Kooperation mit dem D115-Service-Center der Stadt Ludwigshafen, stellt die Übernahme einer neuen Aufgabe dar, für die keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Gemäß § 30, 16 HKO liegt die Zuständigkeit in dieser Angelegenheit nicht beim Kreisausschuss. Unter Berufung auf §29,1 HKO übernimmt der Kreistag Bergstraße die o.g. Angelegenheit zur abschließenden Entscheidung.

Die Teilnahme an diesem Projekt bedeutet eine Ausweitung der freiwilligen Leistungen des Kreises Bergstraße.

Dem Kreistag Bergstraße liegen weder nachvollziehbare Informationen über die Konzeption bzw. über den tatsächlichen Aufwand für Kommunen und Kreisverwaltung sowie über Kosten und Nutzen dieses Projektes vor.

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Dezember 2011 soll der Kreis Bergstraße zunächst in Vorlage treten und die entstehenden Kosten für die Dauer der Einführungsphase übernehmen. Danach sollen die anfallenden Kosten von den Kommunen getragen werden.

Nach uns vorliegenden Informationen wird die Teilnahme am Projekt D115 jedoch nicht von allen Kommunen im Kreisgebiet befürwortet. Einige Kommunen haben sich bereits klar gegen eine Übernahme der Kosten nach dem Probebetrieb ausgesprochen.

Die Teilnahme des Kreises Bergstraße am Projekt D115 muss auf gesicherten Daten basieren. Es ist nicht akzeptabel, dass der Kreis Bergstraße an einem Probebetrieb teilnimmt der nicht von allen Kommunen unterstützt und mitgetragen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender